



Wie man den Herzinfarkt erkennt

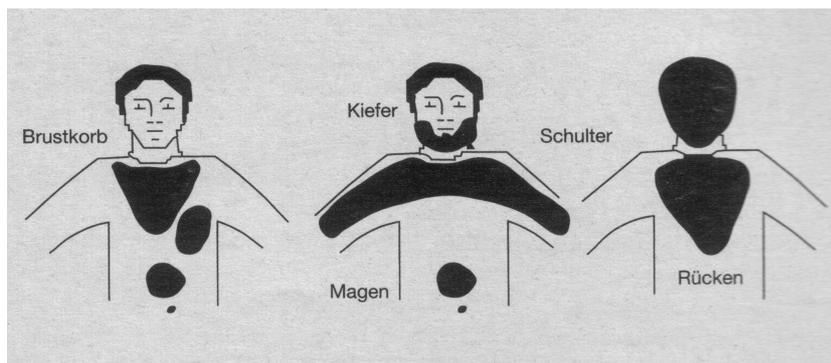
Eine Information für unsere Patienten

Die Verstopfung einer Arterie durch ein Blutgerinnsel ist auch in einer verengten Arterie möglich, in der bis zu diesem Zeitpunkt der Blutfluß noch nicht spürbar beeinträchtigt war. Dies erklärt, warum der Mensch bis dahin beschwerdefrei war. Eine solche flache Verkalkung (Plaque) ohne bedeutsame

Einengung der Gefäßlichtung kann aufbrechen und durch ein Blutgerinnsel zum Verschuß des Herzkranzgefäßes und damit zum Herzinfarkt führen.

Anzeichen des akuten Herzinfarktes sind :

1. Schwere, lang andauernde Schmerzen im Brustkorb, die in beide Arme, den Bauch, zwischen die Schulterblätter und in den Unterkiefer ausstrahlen. Oft wird ein Brennen im Brustkorb verspürt. Jeder Anfall, der länger als eine Viertelstunde anhält, ist infarktverdächtig.
2. Starkes Engegefühl, Brennen oder heftiger Schmerz im Brustkorb.
3. Zusätzlich zum Brustschmerz Erbrechen (besonders bei Frauen).
4. Blasse, fahle Gesichtsfarbe und kalter Schweiß. Das Gesicht drückt die unmittelbare Bedrohung aus.
5. Luftnot, die zum plötzlichen Hinsetzen oder Hinlegen zwingt.
6. Plötzlicher Kreislaufzusammenbruch; Kollaps mit und ohne Bewußtlosigkeit.



Schmerzorte und Ausstrahlung des Schmerzes beim Herzinfarkt (nach Löllgen)

Konservative Kardiologie
Invasive Kardiologie
Rhythmologie

Überörtliche
Berufsausübungsgemeinschaft

Standort Limburg

Joseph-Schneider-Str. 9
65549 Limburg
An der WERKStadt
Telefon 0 64 31 / 4 29 11
Telefax 0 64 31 / 4 32 40

Standort Diez

Ernst-Scheuern-Platz 2
65582 Diez
Gegenüber der Volksbank
Telefon 0 64 32 / 77 11
Telefax 0 64 32 / 92 10 18

www.cclid.de

Jede Minute zählt !

Wenn ein Blutgerinnsel ein Herzkranzgefäß verstopft, beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Wird das Gerinnsel innerhalb der ersten drei bis sechs Stunden durch Medikamente oder auch durch einen raschen Kathetereingriff beseitigt und das Gefäß damit wiedereröffnet, ist das Absterben des noch funktionsfähigen Herzmuskels zu begrenzen. Voraussetzung ist, daß der Patient rechtzeitig in die Klinik kommt.

Der Patient und die, die bei ihm sind, haben es somit in der Hand, den Wettlauf gegen die Zeit zu gewinnen. Also :

Bei Infarktverdacht

112

oder den örtlichen Notruf anrufen

- Patient bequem lagern
- Beengende Kleidung entfernen
- Patient beruhigen
- Keine Angst vor falschem Alarm

Ihr Praxisteam